

Abstract zur IDS-Jahrestagung 2012

**Petra Stanat (Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen
an der Humboldt-Universität zu Berlin)**

Sprachliche Kompetenzen von Heranwachsenden mit Migrationshintergrund und schulischer Erfolg: Befunde der Empirischen Bildungsforschung

Über die Situation von Kindern und Jugendlichen aus Einwandererfamilien im deutschen Bildungssystem war aufgrund der schlechten Datenlage lange Zeit wenig bekannt. Da die Schulstatistik ausschließlich die Nationalität der Schülerinnen und Schüler erfasste, ließ sich bis vor zehn Jahren nicht einmal bestimmen, wie hoch der Anteil der Heranwachsenden aus zugewanderten Familien insgesamt war. Dies änderte sich erst mit der Teilnahme Deutschlands an internationalen Schulleistungsstudien, die den Migrationshintergrund anhand des Geburtslands der Schülerinnen und Schüler und ihrer Eltern bestimmen. Inzwischen liegen einige wichtige Erkenntnisse zur Frage vor, welche Faktoren die Entwicklung des schulischen Erfolgs von Heranwachsenden aus Einwandererfamilien beeinflussen.

Im ersten Teil des Vortrags wird anhand von Daten der empirischen Bildungsforschung auf die Frage eingegangen, welche Faktoren zum Bildungserfolg von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund beitragen. Dabei werden Einflussfaktoren auf unterschiedlichen Ebenen in den Blick genommen, die für die Entstehung und Verringerung von Disparitäten eine wichtige Rolle spielen. Im zweiten Teil wird sich der Vortrag mit der Rolle von sprachlichen Kompetenzen und ihrer Förderung beschäftigen. Es ist weitgehend unumstritten, dass Sprachförderung in der Instruktionssprache des jeweiligen Landes so früh wie möglich beginnen und in der Schule weitergeführt werden muss. Über die Wirksamkeit verschiedener Ansätze der Förderung ist jedoch wenig bekannt. Vor dem Hintergrund einer Zusammenfassung des aktuellen Forschungsstands zu dieser Frage wird die vom BMBF geförderte Interventionsstudie BeFo (Bedeutung und Form - Fachbezogene und sprachsystematische Förderung in der Zweitsprache) vorgestellt, die darauf abzielt, die relative Wirksamkeit formfokussierter und bedeutungsfokussierter Sprachförderung zu überprüfen (Leitung der Studie: Petra Stanat & Heidi Rösch). Erste Ergebnisse der Studie werden präsentiert.